



VEREIN DER FREUNDE der Humboldt-Schule

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 des Vereins der Freunde der Humboldt-Schule

Datum: 14.6.2023

Beginn: 19.05 Uhr, Ende: 19.52 Uhr

Videokonferenz

Anwesende in der Videokonferenz: Frau Vollbehr (Schulleitung), Herr Freitag, Herr Dr. Köhler, Frau Gezeck, Frau Darmer, Frau Henke (alle Vorstand), Herr Günther (Kassenprüfer) sowie zwei weitere Mitglieder, Herr Balleier und Frau Simokat-Kanzow

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022
3. Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Vereinsjahr
4. Bericht zur Mitgliederentwicklung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Anträge an den Verein und Haushaltsplan für 2023/24
8. Beschlüsse zur Mittelverwendung, Genehmigung des Haushaltsplans für 2023/24
9. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herr Freitag, begrüßte die Anwesenden. Der Schriftführer Dr. Köhler stellte die frist- und ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung und die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung fest. Gegen die Tagesordnung in der vorstehenden Form – wie vorher mit der Einladung verteilt – gab es keine Einwände.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Vereinsjahr

Zunächst berichtete Frau Gezeck zu den Ein- und Ausgängen 2022. Sie erklärte die Eingänge und erläuterte dann ergänzend zu den Ausgängen vor allem diejenigen Posten, die wesentlich von der Veranschlagung abwichen. Sie erläuterte so, dass die hohen Kosten für die „6K-United“-Veranstaltung und der entsprechende Förderbedarf der allgemeinen Preissteigerung geschuldet waren. Durch Einnahmen der SV vom Basar wurden 2 Sitzbänke für den Schulhof als Ersatz für die vorhandenen, recht defekten Bänke angeschafft, so dass hier Ausgaben entfielen¹. Die Förderung des RV Aegir mit 4000 € war ein seit Jahren bestehendes Projekt, das lange Zeit wegen Fehlens eines geeigneten Bootes verschoben werden musste. Nun konnte ein Boot angeschafft und gefördert

¹ Von der Stadt werden außerdem noch je 2 Bänke vor und nach den Sommerferien angeschafft; der Hausmeister wird eine der kaputten Bänke als „Materiallager“ verwenden.

werden; es wurde mit einer sehr schönen Veranstaltung auf dem Schulhof vorgestellt. Erwähnenswert war außerdem, dass es 2022 keine Rücklastschriften gegeben hat.

Frau Gezeck zeigte zu ihrem Vortrag die folgende Aufstellung:

Anfangsbestand: 24.664,90 € am 01.01.2022

Posten				
Eingänge 2022		Ausgänge 2022		
Beitragsaufruf/Sammeleinzug	7.421,19 €	Musik (6K-United-Buskosten)	Plan 2022	IST 2022
Durchgang*	2.400,00 €	Biologie(Spülmaschine) Übertrag2021	0,00 €	-3.440,00 €
Spenden	530,00 €	Chemie	-2.500,00 €	-2.891,70 €
Reisekostenrückzahlung	200,00 €	Schülerbücherei	-1.000,00 €	-993,35 €
		Medientag	-500,00 €	-421,06 €
		Technik-AG (Fortbildung)	-350,00 €	0,00 €
Gesamt	10.551,19 €	Reparatur Sitzbänke	-200,00 €	-380,80 €
Gesamt ohne Durchgang	8.151,19 €	Aegir Zuschuss zu Ruderboot	-550,00 €	0,00 €
		Autorenlesung	-4.000,00 €	-4.000,00 €
		Kickertische, Ballschrank f Pausen-AG	-2.000,00 €	-517,65 €
		Geschichtsprojekt	(2x -570,00 €)+(-670,00 €)	-1.136,00 €
		Durchgang	-2.400,00 €	-2.692,23 €
		Zwischensumme	0,00 €	-2.276,50 €
		Schulleitung	-15.310,00 €	-18.749,29 €
		Vergabe durch Vorstand	-800,00 €	-933,40 €
		Reisekosten	-3.000,00 €	-1.677,20 €
		Rücklastschriften	-1.000,00 €	-1.100,00 €
		Gesamt	-100,00 €	0,00 €
		Gesamt	20.210,00 €	-22.459,89 €
		Gesamt ohne Durchgang		20.183,39 €

* Reisekostenzuschüsse FinMin
Japan-, Frankreichaustausch,
Workshop Poetry-Slam,
(1. Eingang in 2021 erfolgt)

Endbestand: 12.756,20 € am 31.12.2022

Fragen hierzu gab es keine. Herr Freitag ergänzte, dass er sich freue, dass angesichts nun relativ hoher Ausgaben Rückstände nicht mehr die Gemeinnützigkeit gefährdeten, sondern das zur Verfügung stehende Geld in vernünftigen Zeiträumen ein- und ausgehe. Frau Gezeck fügte hinzu, das 2023, so wie alle drei Jahre, wieder die Steuererklärung mit Prüfung der Gemeinnützigkeit anstehe.

Frau Vollbehr bedankte sich beim Verein für die Unterstützung bei der Realisierung – in ihren Worten – „all der schönen Projekte“ und ergänzte, dass die Aufstellung zeige, dass alle Jahrgänge und viele Schüler von der Arbeit des Vereins hätten profitieren können.

Frau Henke und Herr Freitag berichteten dann von weiteren Aktivitäten des Vereins, die das Ziel hatten, den Verein bekannter zu machen und möglichst Mitglieder zu werben. Dazu erging das Plädoyer, dem Verein weiter und möglichst noch mehr Präsenz in Schulveranstaltungen zu gewähren. Frau Vollbehr zufolge wurde dabei u. a. die Präsenz bei den Elternabenden als sehr angenehm und erfolgreich empfunden. Die aktuelle SV wird nur noch bis zu den Sommerferien im Amt sein und wird daher nicht mehr viel kooperieren können, aber es soll der Verein auch gerne in die Aktivitäten der neuen SV eingebunden werden.

TOP 4: Bericht zur Mitgliederentwicklung

Frau Darmer berichtete zur Mitgliederentwicklung des Vereins. Danach verfügte der Verein Ende 2021 über 155 Mitglieder² und Ende 2022 ebenso über 155 Mitglieder. Die scheinbar statische Zahl verberge aber je 22 Ein- und Austritte. Insofern war die Werbearbeit des Vereins durchaus erfolgreich, konnte aber dennoch gerade die Austritte bzw. das Ausscheiden durch Versterben einiger

² Mit noch 168 Mitgliedern im April 2021; im Jahr 2021 standen 18 Austritte 5 Eintritten gegenüber

älterer Vereinsmitglieder kompensieren. Insgesamt bestand Konsens in der Versammlung, dass die angespannte wirtschaftliche Lage und auch gesellschaftliche Strömungen eher gegen eine Mitgliedschaft in einem Förderverein arbeiten, dass daher also eine Intensivierung von Präsenz und Werbemaßnahmen des Vereins sehr im Sinne der Schule sei.

An dieser Stelle wurde ergänzend die Bedeutung der Ehemaligenarbeit betont. Die Ehemaligen tragen wesentlich zum Verein und zur Erhaltung einer die Schule unterstützenden Kultur bei. Frau Vollbehr erklärte, dass Herr Raschke alle Mailadressen von den Ehemaligen, die dies wünschen, sammelt und einmal im Jahr mit einem Journal kontaktiert. Ebenso kann der Förderverein über alumni@freunde-humboldtschule.de kontaktiert werden mit dem Wunsch, in den Ehemaligenverteiler aufgenommen zu werden, oder für andere Anliegen im Zusammenhang mit der Ehemaligenarbeit. Es erfolgte das Plädoyer, bereits auch die „frischen“ Schulabgänger für die Ehemaligenarbeit zu gewinnen, durchaus auch ohne Mitgliedschaft im Förderverein, um früh die Bindung an die Schule zu stärken.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Herr Günther berichtete für die beiden Kassenprüfer, Herrn Gurkasch und ihn selbst. Man habe die Kasse geprüft und alles in bester Ordnung gefunden, es habe keine Auffälligkeiten und keine Beanstandungen gegeben. Es werde so die Entlastung des Vorstands empfohlen.

TOP 6: Entlastung des Vorstands

Alle Anwesenden verzichteten auf eine geheime Abstimmung. In der folgenden offenen Abstimmung enthielten sich die Vorstandsmitglieder, alle anderen Anwesenden stimmten für die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wurde so einstimmig (unter Enthaltung des Vorstandes) entlastet.

TOP 7: Anträge an den Verein und Haushaltsplan für 2023/24

Frau Gezeck erläuterte die bislang für das Kalenderjahr 2023 beantragten Förderprojekte und Förderbeträge. Es wurde dafür die folgende Aufstellung präsentiert:

Entwurf Haushalt 2023 zur Mitgliederversammlung

Posten	Antrag	Beschluss
Theater-AG (Requisite) <i>Übertrag aus 2022</i>	250,00 €	
Theaterfahrt <i>Übertrag aus 2022</i>	150,00 €	
Lehrgang Resilienzförderung Unterstufe	1.300,00 €	
<i>Übertrag aus 2022</i>		
Waschmaschine für Sport-Fachschaft	400,00 €	
<i>Übertrag aus 2022</i>		
Technik-AG Fortbildung	560,00 €	
Schülerbücherei	300,00 €	
Werbemittel für den Verein	500,00 €	
Zwischensumme	3.460,00 €	
Vergabe durch Vorstand	3.000,00 €	
Schulleitung	800,00 €	
Reisekosten	1.000,00 €	
Rückläufe	100,00 €	

Gesamtsumme	8.360,00 €	

Nachdem kein weiterer Diskussionsbedarf bestand, wurden unter Verzicht auf geheime Abstimmung die angeführten Projekte ebenso wie die in der Tabelle genannten weiteren Verfügungsbeträge einstimmig beschlossen.

TOP 9: Verschiedenes

Der Vorstand erklärte, im Interesse der Transparenz das Vereinsjahr möglichst weit(er)gehend mit dem Kalenderjahr synchronisieren und die nächste Mitgliederversammlung voraussichtlich schon Anfang des Jahres 2024 einberufen zu wollen. Weitere Anträge oder Beiträge zum Punkt „Verschiedenes“ ergingen nicht.

Herr Freitag dankte allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 19.52 Uhr.

Protokoll:
Dr. Stefan Köhler
19.6.2023

1. Vorsitzender
Norman Freitag